Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 64 (1913)

Heft: 11

Buchbesprechung: Bücheranzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die wichtigsten Aufgaben der nächsten Zukunft sind: die Holzsollfrage, eine umfassende Ein- und Aussuhr-Statistik der Artikel Holz soll angesertigt werden; an der Versammlung 1913 des deutschen Forstvereins in Trier hat Prof. Mammen das Referat über die Holzzollfrage gehalten. Es steht dem Ausschuß z. Z. ein Jahreskredit von 3000 Mark zur Verfügung.



Bücheranzeigen.

Bei ber Rebaktion eingegangene Literatur.

- Hans Maria v. Kadich: Im amerikanischen Busch. Jagd= und Waldfahrten. Mi.=8°, 274 Seiten, Preis geheftet Mark 2.40, geb. Mark 3, Verlag von Neu= mann in Neudammt.
- Derfelbe: Aus Oesterreichs Bergen. Jagd= und Waldfahrten mit Bild und Lebens= lauf des Verfassers. Mi.=8° 266 Seiten, gleicher Preis und gleicher Verlag.
- Deinert, Major a. D.: Die Kunst des Schiessens mit der Schrotflinte. Winke und Erfahrungen aus Theorie und Praxis für Jäger zur Verbesserung ihrer Schießeresultate nebst systematischem Anhang für das Schießen. Vierte neu bearbeitete Auslage mit 66 Textabbildungen, 8° 234 Seiten, geb. Mark 4.50, Verlag Paul Paren, Verlin.
- Robert Wild=Queisner: Die Kunst des Schiessens mit der Büchse. Dritte, neu bearbeitete und vermehrte Auflage, 144 Seiten 8° mit 43 Textabbildungen und 10 Tafeln, geb. Marf 4.50, Baul Paren, Berlin.
- Rudolf Roch, Forstassesser in Ebersberg: Tabellen zur Bestimmung schädlicher Insekten an Kiefer und Lärche nach den Frassbeschädigungen. 207 Seiten mit 217 Textabbildungen, 8°, geb. Mark 4.50, Verlag Paul Paren, Berlin.
- Dr. A. Hofmann, Oberforstkommissär: Aus den Waldungen des kernen Ostens. Forstliche Reisen und Studien in Japan, Formosa, Korea und den angrenzenden Gebieten Oftasiens. Gr.-8°, 225 Seiten mit 9 Textsiguren, 94 farbigen Tafeln und 4 farbigen Abbildungen formosanischer Holzarten, Mark 12, Wien Verlag Wilhelm Frick.
- Dr. G. Thenius, Chemifer und Technifer: Die Meiler- und Retorten-Verkohlung nebst einem Anhang über die Rußfabrikation aus harzigen Hölzern, Harzigen Abfällen und Holzterölen. Mi.=8°, 307 Seiten mit 80 Abbildungen, Mark 4.50, Verlag Hartleben in Wien und Leipzig.
- Dr. E. Lindau, Privatdozent an der Universität in Berlin: Kryptogamenflora für Anfänger. Band 3. Die Flechten. 8°, 250 Seiten mit 300 Textfiguren, Mark 8, geb. Mark 8. 80, Verlag Julius Springer, Berlin.
- Dr. Kunze, Professor: Mitteilungen der Kgl. Sächs. Versuchsanstalt zu **Charandt**. Band 1, Heft 2. Untersuchung über den Einfluß verschiedener Durchsforstungsgrade auf den Wachstumsgang eines Kiefernbestandes. Gr.=8° 30 Seiten, geh. Mark 1.60, Verlagsbuchhandlung Paul Paren, Berlin.
- Mitteilungen des Schweiz. Bauernsekretariates Nr. 47. Gründe und Borschläge für die Einrichtung von Krankenkassen in bäuerlichen Berhältnissen. Mi. 8°, 136 Seiten, Breis Fr. 2, Verlag Effingerhof, Brugg.
- Forst- und Jagdkalender 1914. 64. Jahrgang, bearbeitet von Dr. Neumeister, Geh. Oberforstrat und W. Reylaff, Rechnungsrat, in zwei Teilen. I. Teil: Kalensbarium, Wirtschaftss, Jagds und Fischereikalender, Hilfsbuch, verschiedene Tabellen

und Notizen. Berlin, Berlag Julius Springer, 1914. Preis Mark 2 in Leinwand, Mark 2.50 in Leder.

Der vorliegende Jahrgang des altbewährten Forst= und Jagdkalenders hat nur insofern eine nennenswerte Erweiterung ersahren, als die wichtigsten Bestimmungen des neuen Bogelschutzgesets Aufnahme gefunden haben; der Forst= und Jagdkalender bietet dem deutschen Forstmann ein Vademecum, das ihm im Wald und im Bureau allen wünschenswerten Ausschluß gibt.

Baum- und Waldbilder aus der Schweiz. Herausgegeben vom schweizerischen Departement des Innern. Dritte Serie. Bern, Verlag von A. Francke, 1913.

Diefe dritte Serie des verdienstvollen Werkes, das unter den Auspizien von Berrn Oberforstinspettor Dr. Coag erscheint, bringt infofern eine fehr zu begrüßende Neuerung, als neben Bilbern von Einzelbäumen und Baumgruppen auch Waldbilber gebracht werden. Die von herrn G. Mumenthaler in Bern mit viel fünftlerischem Sinne aufgenommenen und vom Polygraphischen Institut in Zürich in Lichtdruck vorzüglich reproduzierten Bilder stellen dar: Picea excelsa von der Malirer-Alp. Durch reiche Zweigbildung auf der Oberfeite der Afte ausgezeichnet, eine alte Larix europaea auf Alp Clavadatsch ob Samaden, eine Larix leptolepsis aus dem Garten bes herrn Mercier in Glarus, eine prachtvolle Cedrus Libani aus bem reichen Bark von Mont Rion le Crêt bei Laufanne, eine kadellos entwickelte Sequoia gigantea aus dem Park Mon Repos bei Laufanne, der im Text eine eingehende Besprechung erhält (wenn der Verfasser fagt, daß auch in Californien, in der Heimat des Baumes, feine schöneren Eremplare zu feben find, fo kann der Referent das aus eigener Anschauung bestätigen!); eine prächtige blühende Castanea vesca aus demfelben Park, ein Fraxinus excelsior von Maracon (At. Waadt), eine Juglans regia von Faulenfee (Rt. Bern), eine Acer pseudoplatanus von Recome bei La Chaur-de-Konds (leider etwas zu gleichmäßig schwarz geraten), einen ebensolchen in Cerneux-es-Veusils im Berner Jura (ein ausgezeichnetes Bild!), einen auf 300 Jahre geschätzten Zucker-Birnbaum bei Sargans, eine hängende Spielart der Sophora japoncia im Bark Mon Repos, ein fünstlerisches besonders wirkungsvolles Bild, den zwei vortrefflich gelungenen Anfichten aus einem Blenterwald bei Maftrils und eines aus Cerneur im Berner Jura und endlich 4 Bild r aus den herrlichen Barklandschaften ber Bhtweiden (paturages boisés) des Berner und Neuenburger Jura. Der Tert, in der begeisterten Sprache unseres noch jugendfrischen Seniors gehalten, bietet jeden wünfchenswerten Aufschluß über Dimensionen, Alter und Standort der abgebildeten Bäume.

Das ganze Werk ist in hohem Grade geeignet, das Interesse für Baum und Wald in weite Kreise zu tragen und die Bestrebungen des Naturschutzes wirksam zu unterstützen. Es ist ihm die weiteste Verbreitung zu wünschen; möge es dem Herauszgeber vergönnt sein, noch manche Lieserung folgen zu lassen! C. S.

Schweizerischer Forstkalender. Taschenbuch für Forstwesen, Holzgewerbe, Jagd und Fischerei, neunter Jahrgang 1914. Herausgegeben von Theodor Felber, Prof. an der Eidg. Techn. Hochschule in Zürich. Preis Fr. 2.50. Verlag von Huber & Co. Frauenfeld.

Der in Areisen des schweizerischen obern, wie des untern Forstpersonals allgemein verbreitete und beliebte Felbersche Forstkalender ist in einigen Teilen etwas ergänzt und umgearbeitet worden; neu sind hinzugekommen; eine Flächentabelle der technisch bewirtschafteten Gemeinde= und Korporationswaldungen, eine kurze Anleitung zur Um= wandlung der alten Kreiseinteilung in neue und der neuen in alte; umgearbeitet ist auch der Abschnitt über schweizerische Vereinigungen zur Hebung und Förderung des Jagdwesens.

Nicht nur dem ausübenden Forstmann ift der Kalender zum unentbehrlichen Hilfs= mittel im Dienste geworden; auch der Holzindustrielle, der Holzhändler, der Baumeister und der Waldbesitzer finden darin gar vieles, das ihnen die Ausübung ihres Beruses erleichtern hilft. Die handliche Form und der solide Einband ermöglichen es, den Kalender stetsfort bei sich zu tragen. Sein Inhalt nimmt auf alle genannten Beruse Bedacht und wird den Fortschritten und Neuerungen auf diesen Gebieten gerecht.

* *

Im Verlag des Herrn Affiftenten Knuchel von der forftlichen Versuchsanstalt ist in der Kunstanstalt Brunner & Co. in Zürich eine Serie von sechs Ansichts farten in Kupferdruck über den Femelschlagbetrieb in den Stadt waldungen von Winterthur erschienen. Die Photos sind von Herrn Knuchel selbst aufgenommen und sowohl sie, wie die Reproduktion wunderbar geraten. Der Autor beabsichtigt, weitere Serien über die Lichtungsbetriebswirtschaft in Biel und über Plenterwirtschaft in den Vorbergen und im Hochgebirge erscheinen zu lassen.

Bei jeder der wunderschönen Karten vom Winterthurerwald ist das Bild forstlich kurz erläutert. Diese Art der Popularisierung der neuern Forstwirtschaft sindet unsern Beisall, ist sie doch dazu angetan, auch dem Laien im Forstsach einige Grundbegriffe von forstlicher Wirtschaft zu geben. Daß die Karten Absat sinden, dafür bürgt deren künstlerische Auffassung und Aussührung; es dürsten dieselben auch in der Jugend den Sinn für das Schöne des heimischen Waldes wecken und stärken, und wünschen wir ihnen eine recht allgemeine und weite Verbreitung.

Die erste Serie von Winterthur kann zum Preise von 60 Rp. bei der Buch= handlung Speidel, Tannenstraße Zürich 6, bezogen werden.



Holzhandelsbericht.

Nachdrudt, auch im Auszug, nur mit Bewilligung der Bedaftion geftattet.

Im Oktober 1913 erzielte Preise. A. Stehendes Holz.

(Breise per m3. Aufrüftungskoften zu Laften bes Berkäufers. Ginmeffung am liegenden Holz ohne Rinde.) Thurgan, III. Forstkreis, Staatswaldungen.

Mevier Kalchrain=Steinegg: Rehlhofplat (Transport Fr. 4) 130 Fi. mit ca. 120 m³, Fr. 28. 10; Mägelsee: 80 Fi. mit ca. 75 m³, Fr. 28. 20; Ruh= holz: 20 Fi. u. 30 Fö. mit ca. 40 m³, Fr. 28. 50; Kalchrainerwalbungen: 210 Fi. mit ca. 85 m³, Fr. 23. 50.

Wir haben alle bis jest uns zugekommenen Berichte sofort publiziert; leider ist deren Zahl sehr klein gewesen. Nächster Tage wird den Herren Forstbeamten eine Anzahl neuer Formularien zugestellt werden, und wir hoffen zuversichtlich, daß uns vollständige Berichte allseitig zugehen, da nur in diesem Falle die Publikation des Holzhandelsberichtes ihren Zweck erfüllt.



- Inhalt von Nr. 10 -

des "Journal forestier suisse", redigiert von herrn Professor Decoppet.

Articles: Zoologie forestière du Caucase. — Importation et exportation des bois. — Communications: Voyage d'études forestières du 9 au 14 juin 1913. — Noyers gelés. — Le câble de Roche (Vaud). — Chronique scientifique. — Chronique forestière. — Bibliographie. — Mercuriale des bois.